

PRESSE-INFORMATION
Deutsche Krebshilfe e.V.

Dagmar Schipanski beendet ehrenamtliches Engagement bei der Körper-Stiftung

Die Präsidentin der Deutschen Krebshilfe, Professor Dr. Dagmar Schipanski, teilte heute, am 28. Juli 2005, der Organisation mit, dass sie ihr Ehrenamt im Stiftungsrat der Körper-Stiftung beendet. Die gemeinnützige Körper-Stiftung befasst sich als operative Stiftung in den Bereichen der Internationalen Verständigung, Bildung und Wissenschaft, Bürgerengagement und Kultur mit einer Vielzahl von Projekten. Sie ist Alleinaktionärin der Körper AG, die unter anderem in der Tabakbranche tätig ist.

Die Deutsche Krebshilfe setzt sich auf allen Ebenen für die Belange krebserkrankter Menschen ein. Sie ist der größte private Förderer der deutschen Krebsforschung. Dank ihres 30-jährigen Engagements hat die Onkologie in Deutschland mittlerweile ein international anerkannt hohes Niveau erreicht. Menschen, die durch eine Krebserkrankung in Not geraten sind, können bei der Deutschen Krebshilfe Rat, Hilfe und im Einzelfall auch finanzielle Unterstützung erhalten. Die Deutsche Krebshilfe informiert die Bevölkerung über die Möglichkeiten der Krebs-Vorbeugung und-Früherkennung. Im Rahmen ihrer weitreichenden Präventionsaktivitäten hat sie ein umfassendes Programm zur Unterstützung der Tabakkontrolle aufgelegt, das sie mit großem Nachdruck verfolgt.

Kontakt:

Deutsche Krebshilfe e.V.
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Thomas-Mann-Str. 40
53111 Bonn
Telefon: 0228-7299096
Fax: 0228-7299011
E-Mail ek@krebshilfe.de